



SJMUZ News

Ausgabe 4 Winter 2017

Ihr Vertrauen – unsere Erfahrung



- Beratung in allen Versicherungsfragen
- Für alle Versicherungsfragen nur ein Ansprechpartner
- Beste Bedingungen zu günstigen Prämien
- Kundendienst rund um das Versicherungswesen

Sieberstrasse 5 • 8055 Zürich • Telefon 044 315 85 50 • Fax 044 315 85 59

Weghuber & Partner, unabhängige Versicherungsbroker

musikhaus — kubli



Uetlibergstrasse 124

8045 Zürich

www.dasmusikhaus.ch

☎ 044 450 77 70

5min vom HB-Zürich

Blasinstrumente
Zupfinstrumente
Akkordeons
Werkstatt
Verkauf
Vermietung
Occasionen
Zubehör

Das Musikhaus mit der persönlichen Note 

Aktuelles aus dem Vorstand

«MSC Musica» hiess während der ersten Herbstferienwoche das Zuhause unserer SJMUZ-Familie. Über 100 Aktivmitglieder, Dirigenten, Vorstandsmitglieder, Fachspezialisten und deren Familien oder Partner/innen genossen bei schönstem Wetter die Kreuzfahrt auf dem östlichen Mittelmeer. Insgesamt an neun Konzerten konnte sich das Korps und die Big Band sowie das SJMUZ-Perussion Ensemble auf dem Schiff und an Land einem begeisterten Publikum präsentieren. Den Organisatoren danke ich für den grossen Einsatz. Diese Konzertreise wird den Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben.

«Kreuzfahrt» war auch das Motto des Jahreschlusskonzertes 2017 – einem weiteren Höhepunkt im intensiven SJMUZ-Vereinsjahr 2017. Das Aspirantenspiel 2, das SJMUZ-Perussion Ensemble und das Korps nahmen all jene, die nicht auf der Vereinsreise dabei sein konnten, auf eine musikalische Reise durch Italien, Griechenland und den Balkan mit. Den Aktivmitgliedern, unseren Dirigenten, Manuel Renggli, Thomas Mosimann und Christoph von Bergen, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund gehört ein grosses Dankeschön für diese grossartige Leistung.

Am 10. März 2018 findet um 19.30 Uhr die 18. ordentliche Generalversammlung im Musikzentrum Albisgütli statt. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis in dieser SJMUZ-News. Eine schriftliche Einladung an alle Aktivmitglieder wird rechtzeitig anfangs 2018 versandt. Per Ende 2017 bzw. per GV treten diverse Vorstandsmitglieder und Fachspezialistinnen und -spezialisten von ihren Ämtern zurück. Gerne werden wir an diesem Anlass

ihre Leistungen verdanken und sie persönlich verabschieden. Auch zahlreiche Aktivmitglieder werden die SJMUZ per Ende 2017 verlassen. Einige haben sich über viele Jahre für unseren Verein engagiert. Dies sei an dieser Stelle herzlich verdankt. Das folgende Zitat, das ich auf einem Dekorations-Stein am Jahreschlusskonzert gefunden habe, zeigt die Verbundenheit zur SJMUZ der nun Ehemaligen doch sehr schön auf.

«SJMUZ ist...

wo das Leben beginnt und die Liebe wohnt, wo gelacht, getanzt und geträumt wird, wo schöne Momente geteilt werden und wo Freunde immer willkommen sind.

In der SJMUZ ist es... am schönsten.»

Auch unser Vizedirigent, Michael Suter, beendet seine langjährige SJMUZ-Aktivmitgliedschaft. Gerade in den stürmischen Zeiten war er eine wertvolle Stütze im Korps. Herzlichen Dank für diese Unterstützung. Wir haben mit unserem Aktivmitglied Roman Limacher einen würdigen Nachfolger als Vizedirigent gefunden.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern, den Fachspezialistinnen und -spezialisten, allen Gönnerinnen und Gönnern, den Sponsoren, Inserenten, Ehemaligen und Freunden der SJMUZ für das Vertrauen, die grossartige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Den Vorstandsmitgliedern, den Dirigenten und der Sekretariatsmitarbeiterin sage ich Danke für das tatkräftige Engagement zugunsten der SJMUZ.

Fürs 2018 wünsche ich Ihnen allen von Herzen alles Gute und beste Gesundheit.

Matthias Weisenhorn, Präsident

Blumenhaus Wiedikon

Zurlindenstrasse 55 · 8003 Zürich
T 044 463 36 37 · F 044 462 66 76

www.blumenhaus-wiedikon.ch
blumenhaus-wiedikon@swissonline.ch

SCHULER

— MANUFAKTUR 6418 —



**TRACHTEN
UNIFORMEN
MASSKONFEKTION
EINHEITSBEKLEIDUNGEN**

SCHULER - MANUFAKTUR 6418

6418 Rothenthurm
Tel./Fax 041 839 89 89 / 88
info@manufaktur6418.ch
www.manufaktur6418.ch

Züri – Coiffure + Kosmetik

Madeleine Scheurer
Wasserschöpfli 2
8055 Zürich

044 462 50 65
info@zueri-ck.ch
www.zueri-ck.ch

zürri + coiffure
kosmetik

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Ihr nächster Termin:

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 8–18.30 Uhr
Do: 9–18.30 Uhr
Sa: 7–14.00 Uhr

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung

Montag, 19. März 2018, 19:30 Uhr

Musikzentrum Albisgüetli, Uetlibergstrasse 331, 8045 Zürich

(Bitte den Eingang vom Restaurant Schützenhaus her über die Passarelle benützen)

Wir laden Sie – gestützt auf Art. 5 der Statuten – zur Generalversammlung ein. Stimmberechtigt sind die Aktivmitglieder (vor Volljährigkeit deren Eltern) und der Vorstand. Passivmitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich willkommen.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der 17. Generalversammlung vom 20. März 2017
3. Genehmigung des Jahresberichts
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Revisoren
5. Entlastung der Mitglieder des Vorstands
6. Wahl der Mitglieder des Vorstands
7. Wahl des Präsidenten
8. Wahl der Revisoren
9. Festsetzung Mitgliederbeiträge
10. Beschlussfassung über Anträge
11. Ernennungen und Ehrungen
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Wir freuen uns, Sie an der Versammlung begrüßen zu können, und danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Erscheinen.

Freundliche Grüsse

StadtJugendMusik Zürich
Im Namen des Vorstandes



Matthias Weisenhorn
Präsident

Zürich, im Dezember 2017

Runde Geburtstage

Volljährig

Brönimann Salome	24.01.00	Christen Marla	11.03.98
Bürgi Michael	13.03.00	Eugster Cyrill	19.06.98
Jenny Flurin	24.01.00	Iwasaki Rachel	21.01.98
Kümmerli Moritz	06.05.00	Johner Michel	17.05.98
Roth Jasmin	25.07.00	Scaffidi Muta Davide	31.05.98
Tela Armend	29.06.00	Schmidt David	10.10.98
Vorburger Fabienne	28.04.00	Schneider Fabienne	11.03.98
Willmann Tim	29.11.00	Steffen Luka	09.07.98
Winkler Ben	26.06.00	Talari Hannah	29.01.98

20-Jährige

Adam Nicolas	01.01.98
Biffi Alessandro	06.07.98

30-Jährig

Summerauer Rafael	07.03.88
-------------------	----------

Herzliche Gratulation allen Jubilaren!

Austritte aus dem Korps per Ende 2017

Nachname	Vorname	Instrument	Eintritt	Jahre
Junghans	Jasmine	Euphonium	01.02.11	7
Keller	Nadine	Klarinette	01.02.02	16
Marugg	Laura	Klarinette	01.03.02	16
Meyer	Leonie	Klarinette	01.08.12	5 ½
Tewes	Melanie	Klarinette	01.08.05	12 ½
Tobler	Michelle	Klarinette	01.06.05	12 ½
Zahnd	Fabian	Klarinette	01.08.10	7 ½
Höhn	Fabienne	Querflöte	01.01.06	12
Marugg	Flurina	Querflöte	01.03.05	13
Stalder	Debora	Querflöte	01.01.05	13
Arakelow	Katharina	Saxophon	01.02.11	7
Höhn	Yannick	Saxophon	15.06.02	15 ½
Fehr	Martin	Saxophon	01.08.06	11 ½
Johner	Michel	Trompete	01.06.10	7 ½
Schlegel	Balz	Waldhorn	01.08.05	12 ½
Suter	Michael	Waldhorn	01.02.02	16

Wir danken euch für eine tolle Zeit und wünschen euch für eure musikalische Zukunft alles Gute!

Gönnerapéro am Jahresschluss- konzert

Wie jedes Jahr fand der traditionelle Gönnerapéro vor dem Jahresschlusskonzert am Samstagabend im Spirgarten statt.

Dieses Jahr durften wir jedoch in einer anderen Umgebung miteinander anstossen. Wir erhielten Zutritt zum Zimmer, wo die Tombola Preise ausgestellt waren. Diese, für uns doppelt glückliche Änderung, kam zustande, da sich das Aspi, welches immer grösser wird (1x glücklich), unser «Apéro-

zimmer» als Instrumentendepot und Einspielraum benötigte. Somit konnten wir in Ruhe die tollen Preise und die grosse Arbeit, die dahinter steckt bewundern (2x glücklich), bevor wir uns dann viel schneller als in den letzten Jahren auf die Tombolalösli stürzten.

Die anschliessenden Konzerte waren erneut von allen Formationen hervorragend. Schön zu hören, wenn unser finanzielle Beitrag zu so etwas Grandiosem beitragen kann.

Wir sind stolz auf Euch!

Martin Suter



Exklusiv im Hotel Spirgarten, Zürich-Altstetten

Erleben Sie ein Vergnügen
der dramatischen Art!



Tickets & Infos: 044 438 15 15
 SPIRGARTEN www.spirgarten.ch

Der neue Crafter. Die neue Grösse.



Jetzt Offerte anfordern!



Der neue Crafter. Praktisch, wirtschaftlich und innovativ wie nie.

Mit dem neuen Crafter hat Volkswagen ein Nutzfahrzeug gebaut wie nie zuvor. Als komplette Neuentwicklung bietet er kundenorientierte Transportlösungen bei höchster Wirtschaftlichkeit. Der neue Crafter ist auf die Bedürfnisse und Anforderungen der vielfältigen Nutzergruppen abgestimmt, um das beste Nutzfahrzeug seiner Klasse zu sein. Erhältlich mit Front-, Heck- und Allradantrieb 4Motion. Und als Einziger mit 8-Gang-Automatik für alle Antriebsvarianten. Fordern Sie heute noch Ihre persönliche Offerte an.
VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.



Nutzfahrzeuge

amag

AMAG Horgen
Im Schnegg 1
8810 Horgen
Tel. 044 727 40 40
www.horgen.amag.ch

AMAG Jona
St. Gallerstrasse 101
8645 Jona
Tel. 055 225 05 05
www.jona.amag.ch

St. Peters and Broadstairs Concert Band vs Stadt Jugend Musik Zürich

Wie ihr fast das ganze Jahr mitverfolgen konntet, war ich für 6 Monate zu Gast in Broadstairs und deren Band. Es ist nun doch schon eine Weile her, seid ihr das letzte Mal von mir gehört habt und deshalb möchte ich diese sechs Monate mit euch nochmals Revue passieren lassen. Dies mit diversen Vergleichen zwischen der SJMUZ und der St. Peters and Broadstairs Concert Band.

Begonnen hat alles im März mit einem Telefonat zum Dirigenten der Band, welcher mich mit sehr grosser Freude bereits über das riesige Repertoire aufklärte und mich herzlich willkommen hiess. Auf der Homepage stand das Orchester bestehe aus Spielern von Jung bis Alt, doch sehen die Engländer das Jung wohl nicht so eng, denn junggeblieben ist wohl eher das Wort, welches sie gesucht haben. Somit betrug das



geschätzte Durchschnittsalter sicher stolze 75 Jahre (mich bereits inkludiert, was den Durchschnitt mächtig nach unten zog). Dies stellte eine grosse Differenz zur SJMUZ dar. Nun befand ich mich doch wirklich in einem Erwachsenen-Verein. Doch in den Proben waren sie bei weitem Effizienter, denn sie probten zwei Mal pro Woche zwei Stunden. Kein Wunder! Bei diesem Repertoire musste das so sein. Ich denke, die SJMUZ probt schon intensiv für das Jahresschlusskonzert auf einer hohen Anspruchsstufe, aber da stellen Sie sich mal vor noch eine





Kategorie höher zu spielen (denn das Orchester beinhaltete nur Spieler welche mal Instrumentallehrer waren oder Profimusiker) und ein Repertoire von 2h für ein Konzert pro Monat einzustudieren. An jedem Konzert wurde ein neues zwei stündiges Programm vorgestellt. Die Stückauswahl, mal abgesehen vom Schwierigkeitsgrad, war ungefähr gleich durchmischt wie in der SJMUZ. Über alte traditionelle Lieder, zu Ouvertüren, weiter zu Disney und modernen Songs gab es alles. Doch etwas muss ich sagen, was ich in der SJMUZ nun sehr zu schätzen weiss. In England nimmt niemand die Noten nach Hause. Was für mich mit einem bei Weitem schwereren Programm es fast unmöglich machte fehlerfrei zu spielen. Deshalb habe ich mich beim Dirigenten eingesetzt, dass ich die Noten nach Hause nehmen konnte. Dies war in Ordnung für ihn, jedoch sagte er, dass wenn ich nicht in die Probe komme, ich die Noten zurückbringen muss vor der Probe, falls sie jemand benötigen würde (was natürlich nicht der Fall war, da jeder sein eigenes Noten Set hatte). Das war dann mal ein Spass. Nachts im Dunkeln, bei Sturm und Regen, lief Patrizia zum Proberaum (welcher by the way in einer Turnhalle war) nur um die Noten

zurück zu bringen, welche an diesem Abend ja sowieso niemand benötigte. Aber ja alles läuft halt anders, andere Länder andere Sitten (obwohl vielleicht hing dies auch noch mit dem Alter zusammen). Sie sehen, in meiner Zeit in England war so vieles passiert und hinter jedem Tag und hinter jeder Probe sowie jedem Konzert verstecken sich viele Geschichten, welche mich schnell ins Erzählen und Schwärmen verleiten. Darum nun zurück zum ursprünglichen Thema, wo waren wir, ah ja, die Noten. Somit lernte ich dann ziemlich schnell auch die schwersten Stücke Blatt zu lesen und von der Probe ganz viel zu profitieren. Doch eines musste ich auch akzeptieren lernen, ich war weder Profimusiker, noch Instrumentallehrer, dann gab es dann mal Stellen welche ich nicht perfekt konnte und ich das akzeptieren musste. In der SJMUZ ist dies natürlich viel angenehmer, da kann man üben bis einem die Finger abfallen. Oh Manu, du hättest eine schwere Zeit mit mir im englischen Trompetenregister gehabt. Was bei uns in der SJMUZ sofort mit psst und seid mal



konzentriert unterbunden wird, wurde im englischen Trompetenregister durch mich so richtig aufgewirbelt. Lachend und von den neusten Erlebnissen erzählend, vergingen die Proben wie im Flug und das Beste daran, liegt im Alter – der Dirigent hat es häufig gar nicht gehört. Da ist es doch auch kein Wunder, dass nun viele Nachrichten von der Band kommen: «Ohne dich sind die Proben und Konzerte gar nicht mehr lustig» oder «Wir vermissen dich!» So viel zu dem Thema, aber keine Angst Manu ich weiss, dass du gut hörst, wird nicht vorkommen.

Nun was könnte ich noch vergleichen, ja vielleicht den Zusammenhalt. Ich möchte überhaupt nicht den Zusammenhalt kritisieren von dem Orchester in England (die kennen sich schon so lange, das ist eine ganz andere Art von Zusammenhalt), doch können Sie sich vorstellen, dass wenn die Probe um 22.00 Uhr Schluss ist, alle gleich nach Hause gehen. In England, dem Land der unendlichen Pubs (allein in Broadstairs gab es 48 Pubs). Also in der SJMUZ wäre dies undenkbar, ich denke da kämen ein paar dann gar nicht mehr nach Hause. Was sich beide Orchester gleich haben ist die Freude, dort war ich als ihre little swiss miss, allen ans Herzen gewachsen. Und während in in Broadstairs je näher der Abschied rückte, gedacht habe, dass mich in der SJMUZ alle vergessen haben, machten die schon wieder heimliche Pläne, dass es am ersten Abend von meiner Rückkehr schon viele Freudenstränen und Momente des Unglaubens auf mich warteten, als viele Freunde der SJMUZ bereits in unserem Garten sassen und ein riesiger Grillplausch mich erwartete. Der Champagner Ballon stellen wir jetzt mal symbolisch für das Gaudi dar und das war dann auch der Beweis für meine früheren Aussagen und Sie kennen die SJMUZ ja auch.

Doch sagt man nicht man soll die Feste feiern wie sie fallen?

So endete meine lange Reise in eine ganz neue Welt der Musik. Ich bin dankbar um jede Erfahrung aus der SJMUZ und aus der St. Peters and Broadstairs Concert Band und ich denke ich werde noch lange davon profitieren. Können Sie sich vorstellen, meine armen Enkelkinder, was die sich dann jahrelang anhören müssen? Ich werde dann wahrscheinlich vergessen, was ich Ihnen bereits erzählt habe, aber ich werde nie die Erlebnisse von England vergessen, denn diese sind verankert, tief in meinem Herzen.

Patrizia Seiler



Notenspenden

Musikalisch haben wir ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr hinter uns. Die Teilnahme am Welt Jugendmusik Festival mit drei teilnehmenden Formationen und unsere tolle Kreuzfahrt, an der ebenfalls über 60 Aktive teilgenommen haben, waren neben dem Jahresschlusskonzert 2017 die Highlights unseres Vereinsjahrs.

Die musikalischen Leiter haben auch in diesem Jahr wieder sorgfältig nach neuen musikalischen Herausforderungen gesucht und entsprechendes Notenmaterial eingekauft. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Notenspende unterstützen – so können Sie gezielt dazu beitragen, dass die SJMUZ-Formationen auch weiterhin ein attraktives

Programm für Jung und Alt bieten können. An dieser Stelle danken wir auch den vielen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren Notenspenden im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zu unserem musikalischen Programm geleistet haben – insgesamt kamen im Jahr 2016 Notenspenden in Höhe von Fr. 2'035.- zusammen! Herzlichen Dank!

Eine Spende nehmen wir gerne auf dem PC-Konto 80-28478-5 mit dem Vermerk «Notenspende» entgegen. Herzlichen Dank für jeden kleineren und grösseren Betrag!

Christiane Talary, Kassiererin



ruegg
media ag

Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings

Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

PRINT
PRODUKTE
BRINGEN
FARBE
IN IHR
LEBEN

myclimate
Protect our planet

Stadthauskonzert 1. Oktober 2017

Die Stuhlreihe für die Veteranen war noch leer, als sich das Musikkorps bereit machte zum Konzert. Rund eine Dreiviertelstunde bevor die langjährigen Mitspieler eines Zürcher Musikvereins verehrt wurden, unterhielt die SJMUZ die zahlreichen Besucher im Stadthaus.

Die Zuhörer verteilten sich im ganzen Innenbereich des Stadthauses und lauschten auch noch von hoch oben aus dem dritten Stock den Klängen des Korps. Das variantenreiche Repertoire des Jugendorchesters liess keine Wünsche offen: irische Tänze mit einem hübschen Piccolo, schnelle Trompeten und ein rhythmisches Posaunensolo, waren nur wenige Elemente des rund stündigen Konzertes. Und als eine ältere Frau gegen Ende des Konzertes hinter mir flüsterte: «Jetzt no en rassige Marsch!», wurde auch ihr Wunsch erfüllt und das Korps beendete sein letztes Sommerkonzert mit dem traditionellen Sächsilüüte-Marsch. Für viele

Korpsmitglieder war es das letzte offizielle Sommerkonzert mit der SJMUZ. Sie werden Ende Jahr aus dem Verein austreten und wer weiss, vielleicht werden sie in ein paar Jahren gleich ins Stadthaus zurückkehren, sowie die diesjährigen Veteranen, die nach dem Auftritt der SJMUZ auf der leeren Stuhlreihe Platz nahm. Sie wurden für ihr langjähriges Mitwirken im Blasmusikverband des Kantons Zürich. Es kamen Veteranen aus verschiedensten Regionen des Kantons.

So gaben dann auch die diversen, farbigen Uniformen einen hübschen Anblick. Nach und zwischen den Ehrungen präsentierte die Harmonie Oerlikon-Seebach weitere Musikleckerbissen und rundete das Stadthauskonzert gekonnt ab!

cat





Hesscar

Reisefieber.

Firmenanlass? Jubiläum? Gruppenreise? Musikkreise? Wir haben die passende Idee! Bei uns werden Ihre Wünsche „GROSS“ geschrieben!

8424 Embrach, Tel. 044 860 05 00, info@hesscar.ch

Kreuzfahrt 2017

Ein persönlicher Bericht von Rahel Christen

Am Freitag den 6. 10.17 verzweifelte ich fast. Wie sollte eine Bassklarinette inklusive Noten und Notenständer, eine Uniform, ein Galaoutfit und alle anderen Dinge, die man für eine Woche unterwegs benötigt, in einem Koffer Platz haben? Die Bassklarinette musste raus, sie war schliesslich gut genug geschützt. Und trotzdem war der Koffer noch riesig. Naja – ohne Kreuzfahrterfahrung wusste ich eben nicht, was es alles braucht.

Bei der Ankunft mit dem Car in Venedig war ich ganz gespannt, wie das Schiff sein würde. Ein bisschen Angst hatte ich auch, meine Seekrankheit ist ziemlich stark.

Nach dem Einschiffen staunte ich aber nur noch – und verlief mich prompt... Essen Deck 13, Schlafen Deck 12, Musik Deck 7,



Abendessen Deck 7, Tanzen Deck 15. Aber was war schon wieder vorne und was hinten? Weil meine Kabine kein Fenster hatte, verlor ich die Orientierung manchmal ganz und musste zuerst ein Fenster suchen, bevor ich wusste wo ich war und wo ich hinmusste. Irgendwann bin ich aber trotzdem immer am richtigen Ort angekommen und durfte da viel erleben. Die Konzerte der BigBand zum Beispiel.

Was ich immer wieder gerne machte, war die Leute auf dem Schiff zu beobachten. Es hatte Asiaten, die bei jedem Animationsprogramm mitmachten. Es gab Leute die, so





Der veredelte Klang

Erstklassige Instrumente bedürfen besonderer Pflege: Bei Musik Hug kümmern sich unsere erfahrenen Spezialisten um sämtliche Blech- und Holzblasinstrumente. Mit viel Liebe zum Detail optimieren sie deren Klangeigenschaften und machen sie zu herausragenden Meisterwerken. Entdecken Sie jetzt unsere Blasinstrumentenwelt in Zürich und Basel.

schien es, den ganzen Tag am Buffet verbrachten. Ein Japaner sass immer wenn das Casino offen war am selben Pokertisch. Einige Bikinischönheiten bräunten sich am Pool, andere liessen es sich im Whirlpool gut gehen. Was ich aber nur selten sah, war ein unglückliches Gesicht. Alles war perfekt, ausser dem Ausblick, dass die Reise auch ein Ende haben würde.

Die Musik stand bei mir vor allem in der zweiten Wochenhälfte im Zentrum. Das Konzert auf dem Platz vor einer Kirche in Kotor werde ich nie vergessen. Die Zuschauer kamen so nahe an uns ran, dass sie unsere Wimpern hätten zählen können und klatschten begeistert mit. Die Stimmung war einzigartig! Einige Jungs mit Katzen auf den Schultern wollten gar nicht mehr weggehen, sie wären wahrscheinlich am liebsten als Schlagzeuger mitgekommen.

Meine erste und wahrscheinlich einzige Auslandsreise mit der SJMUZ bestand aus vielen Highlights, Gesprächen mit fremden Leuten und Musik und wird mir lange in Erinnerung bleiben.

Rahel Christen





MUSIK- & PIANOHAUS

Hans Ammann

Stationsstrasse 2

beim Bahnhof

8155 Niederhasli

Telefon 044 850 40 22

Alle Musikinstrumente
Miete – Verkauf – Reparatur
120 Klaviere/Flügel am Lager
DIGITAL-PIANOS – UND KEYBOARDS

Flügelsaal

Brauchen Sie einen Car für Ihren Anlass oder Ausflug?

Auf Wunsch organisieren wir auch Ihren Ausflug
von A-Z. Hans und Daniela Ammann freuen sich auf
Ihren Anruf.

AMMANN
ERLEBNISREISEN MIT LEIDENSCHAFT

AMMANN Erlebnisreisen, 8173 Neerach/ZH
Tel. 043 444 07 08, info@ammann-erlebnisreisen.ch
www.ammann-erlebnisreisen.ch



*Showtime mit
Elvis, Sinatra, Elton John,
Michael Jackson & Tom Waits*

**SA, 25.11.17
SO, 26.11.17**

THEATER SPIRGARTEN



TICKETS: STADTMUSIK.CH

Räbeliechtlium- zug Albisrieden 4. November 2017

«Alle Jahre wieder» «gang ich mit mim Räbeliechtli» durch die Strassen von Albisrieden umrahmt von der SJMUZ und einer Guggenmusik. Wie jedes Jahr waren es wundervolle Kunstwerke, welche mit den Räben erschaffen wurden und auch viele Kinder begleiteten den Umzug mit strahlenden Augen. Da Bilder mehr sagen als 1000 Worte, schauen Sie doch die Bilder an und dann sehen Sie, was ich in Worten gar nicht beschreiben kann.

pat





StadtJugendMusik Zürich

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als **Passivmitglied**

Der/Die Unterzeichnete wünscht, als Passiv-Mitglied der **StadtJugendMusik Zürich** aufgenommen zu werden und zeichnet als jeweiligen Jahresbeitrag Fr. _____ (mindestens Fr. 30.-).

Name / Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Geb. Datum _____

Geworben durch _____

Datum / Unterschrift _____

SJMuz Eventtag

1000 Dinge im Leben
Drum eben
Einen SJMUZ Eventtag erleben!

Am Sonntag, 5. November 2017
Blasmusik zum Anfassen
Ein gemeinsames Projekt mit MKZ.

Um 9.45 Uhr war der ganze Proberaum umgestaltet in einen Konzertsaal mit integriertem «Beizli». Anzubieten hatten wir musikalische Leckerbissen nebst feinen Kuchen und HotDog's ganz frisch.

Das Aspi 1 gab sein erstes Konzert vor sehr viel Publikum. Auch vier Klarinetistinnen hatten ihren Debut-Auftritt. Bravo!

Das Aspi 2 konnte für diesmal ohne Instrumente erscheinen, denn sie alle zeigten sich verantwortlich für das Zeigen und die Betreuung der diversen Blasmusikinstrumente, die uns das Musikhaus Bucher zum Ausprobieren zur Verfügung stellten. Auch war es zuständig für die kulinarischen Zutaten. Erwähnt sei hier speziell das reichhaltige Kuchenbuffet. Herzlichen Dank allen, die für uns einen Kuchen backten!

Es war ein gelungener Anlass; wohlwollende Gäste, neugierige Kinder und ein Aspi 1 und

Aspi 2, die sich für diesen Anlass mächtig ins Zeug legten.

Nun sind auch die neuen Aspi- T-Shirts eingeweiht und der Wettbewerb machte den Abschluss mit dem Lösungswort: Wir leben Musik.

Herzlichen Dank allen! Dank auch dem SJMUZ-Vorstand und den MKZ-Lehrern.

Gabriela Möbus





MUSIKHAUS BUCHER

BLASINSTRUMENTE

Wattstrasse 15 8050 Zürich-Oerlikon mail@musikbucher.ch

*The
professional
touch*



044 312 58 43

Öffnungszeiten:

Di – Fr	9.00 – 13.00 / 14.00 – 18.30
Sa	9.00 – 16.00
Mo	geschlossen

www.musikbucher.ch

Probeweekend 11.11 & 12.11.17

Wir trafen uns am Morgen in aller Früh, im Albigüetli, um dann pünktlich ins Probe-weekend starten zu können. Wir fuhren nicht wie gewohnt in zwei Cars sondern in drei, die rund 2,5 Stunden Lage Strecke nach Bad Schussenried in Deutschland. Dort angekommen brachten alle ihr Gepäck aufs Zimmer und anschliessend trafen wir uns alle in der Turnhalle zur Begrüssung. Dann ging es auch schon los mit der ersten Gesamtprobe für das Korps und den ersten Registerproben für das Aspi. Einen Wechsel von Gesamt zur Register oder Register zur Gesamtprobe gab es noch vor dem Mittagessen.

Nach dem Mittagessen probten wir fleissig unsere Stücke weiter, feilten an den kniffligen Stellen bis die Dirigenten zufrieden waren. Nach der Gesamtprobe des Korps, kam Gabi und musste eine schlechte Nachricht verkünden. Dem Personal des Humboldtinsitutes ist aufgefallen, dass die SJMUZ Alkohol dabei hatte. Dieser ist jedoch auf dem Ganzen Gelände nicht erlaubt. Das bedeutete, dass der ganze Alkohol von den Angestellten eingezogen wurde, zumindest den den sie fanden. Leicht enttäuscht, probten wir weiter. Doch zu unserer Überraschung kam Gabi zurück und verkündete, dass sie und Ursula zusammen mit den Leitern gesprochen haben, zusammen noch eine Geschichte erzählt haben, extra, damit die SJMUZ den Alkohol wieder zurück bekam. Und tatsächlich, sie konnten einen Deal aushandeln und einen Teil der Beute wurden uns zurückgegeben für den Abend.

Also konnten wir nun alle wieder fröhlich Zumute, uns weiter durch die Noten kämpfen.

Nach dem Abendessen gab es noch eine weitere Gesamtprobe für das Korps und das Aspi. Kaum war die Probe vorbei, wurde auch schon Platz geschafft für die SJMUZ Party. Und während die einen fröhlich in die Nacht hinein tanzten plauderten andere munter auf ihrem Zimmer.

Der Sonntag startete für die meisten zu früh. Jedoch waren alle pünktlich zur Probe. Und wir wurden von Manu und Thomas nicht verschont. Von Anfang an ging es weiter wie es am Samstag aufgehört hatte. In den Registerproben wurden die Schwierigen und schnellen Stellen solange wiederholt bis man es schon halb im Schlaf konnte. Nach dem Mittagessen hatten wir nochmals eine Gesamtprobe und zu Abschluss das Vorspiel, wo das Aspi dem Korps und umgekehrt zwei Stücke vertragen. Danach packten wir das Percussions Material zusammen und natürlich genau in diesem Moment fing es an zu stürmen. So mussten wir das Material noch zusätzlich vor dem Regen schützen und alles zog sich ein wenig länger dahin. Dann ging es in die Cars und zurück nach Hause. Die Rückfahrt verlief soweit problemlos und so kamen wir am Sonntagabend gesund und munter, jedoch auch sehr Müde, wieder in Zürich an.



Alle Jahre wieder: Der Samichlaus- Einzug

Am 1. Advent marschierten die Nikoläuse in Zürich ein. Der Umzug symbolisiert den Einzug des St. Nikolaus in die Stadt Zürich. Damit soll der Bevölkerung der Beginn der Chlauszeit angezeigt werden. Und wie jedes Jahr, sofern es die Witterung zulässt, ist das Korps der SJMUZ mit dabei und sorgt für die musikalische Güte. Vor dem Umzug spielte die SJMUZ auf dem Werdmühleplatz bzw. auf dem Singing Christmas Tree. Der Singing Christmas Tree ist zweifelsohne einer der schönsten Anlässe während der Zürcher Weihnachtszeit. Über 90 musikalische Darbietungen, ein romantischer Weihnachtsmarkt und ein nostalgisches Karussell machen den Singing Christmas Tree Jahr für Jahr zum unvergesslichen Erlebnis. Am Umzug selbst säumten hunderte von Kindern die Bahnhofstrasse und freuten sich über die Gaben der Schmutzli und Chläuse. Es ist aber auch jedes Mal eine wunderbare Gelegenheit, auf die Stadtjugendmusik aufmerksam zu machen. Sicher werden sich einige Kinder an die Musik erinnern, welche den Umzug auf ihre ganz spezielle Weise bereichert hat.

jm



Kreuzfahrt mit der SJMUZ, im Jahresschlusskonzert 2017

Das vollgepackte Musikerjahr 2017 von der SJMUZ ging traditionell am ersten Dezember Wochenende mit dem Jahresschlusskonzert im Hotel Spigarten zu Ende.

Wie immer begann das Konzert mit den beliebten Fanfarenklängen, diesmal von unseren Trompetenspieler vorgetragen unter der Leitung von Michael Suter und begleitet von einem Trommler. Harmonisch vorbereitet konnte sich das Publikum nun auf das Konzert freuen.

Der Kreuzfahrtdirektor (unser Präsi Matthias Weisenhaupt) begrüsst die zahlreichen Gäste herzlich, mit besonderem Vermerk auf unsere Ehrengäste, aus der Politik, Wirtschaft und Gewerbe, so wie befreundeten Vereinen.

Ein durchdringliches Schiffshorn kündigte die Abfahrt der SJMUZ Kreuzfahrt an und dann ging's gleich fulminant los auf der Showbühne. Das Aspi unter ihrem Dirigenten Thomas Mosimann, kam sehr professionell schon spielend auf die Bühne, bis sie dann als Gesamtheit voll loslegen konnten. Das Rock Opening begeisterte schon mal und die zwei jungen Moderatoren liessen das Publikum spontan lachen und klatschen, ja Jonas und Kilian haben wirklich Comedy Talent. Die weiteren Stücke von Franco Cesarini und zum Schluss das Funiculi Funiculà von Luigi Denza, begeisterte das Publikum so, dass sie das Aspi erst nach einer Zugabe von der Bühne liessen und mit einem mächtigen Applaus verabschiedeten.

Wow, dass ging schon mal grossartig los, die Erwartungen an unser Percussion Ensemble war gross. Doch unter der Leitung von Christoph von Bergen wurden auch die Zuschauer überrascht, welche eigentlich befremdet von diesen Klängen sind. Ob Santorini, Unisons oder Cervo a Primavera, übrigens alle von Dirigenten selber arrangiert, begeisterte das Publikum. Natürlich stellten auch sie ein Comedy Duo auf die Bühne; Joshua und Davide begeisterten die Zuschauer mit ihren lockeren Sprüchen und den vielen Grüssen, welche sie zu verlesen hatten. Denn dass sie die Nummer 1 sind, wissen sie spätestens seit dem WJMF in Zürich, wo sie den Platz 1 souverän abholten und zugleich die beste Formation im Kanton waren.

Ein Highlight jedes Jahresschlusskonzertes ist und bleibt die Tombola. Wiederum konnten Bruno Ochsner und sein Team einen grandiosen Gabentempel präsentieren. Als Hauptpreis einen Gutschein im Wert von 1000 CHF. gespendet vom Reisebüro Accotrail in Affoltern am Albis. Die Verkäufer des Aspi mussten keine Verkaufsgespräche führen, dass Geschäft lief wie geschmiert.

Jetzt nach der Pause waren die Erwartungen an das Korps hoch, spielten sie doch erst zum zweiten Mal unter dem Dirigenten Manuel Renggli ein Jahresschlusskonzert und zum ersten Mal von ihm selber zusammengestellt. Auch das Korps hatte natürlich die Musik auf die Kreuzfahrt abgestimmt und begann mit dem italienischen Gassenhauer; Volare. Das war ja mal ein Beginn, man konnte richtig das italienische Lebensgefühl spüren. Was dann folgte war schlicht und einfach; Phänomenal! Il Barbiere di Siviglia, vorgetragen von einem perfekten SJMUZ Korps, mit diversen Solisten (welche ich

extra nicht erwähne um das Kollektiv in den Vordergrund zu stellen) war absolut der Hammer. Das Publikum bedankte sich mit einem frenetischen Applaus und diversen und gut hörbaren Freudenschreien. Danach folgte; Moment for Morricone und man fühlte sich richtig in den italo Western versetzt und vermutete, dass jetzt dann gleich «The Good, the Bad and the Ugly» die Bühne stürmen würden, was aber dann doch nicht so war. Denn auch das Korps setzte auf Comedy und schickte Balz und Yannik ins Rennen und das war auch gut so. Die zwei führten schon Profihaft durchs Programm mit viel Witz und Ironie und sie wurden doch manchmal von ihren eigenen Gefühlen eingeholt, weil ihnen immer mehr bewusst wurde, hier stehe ich zum letzten Mal auf der Showbühne mit dem Korps. So folgten dann ein Medley; Udo Jürgens live, obwohl der Udo auf der Bühne einen etwas gar eigenartigen Akzent hatte. Zorba the Greek, Albanian Dance folgte in lockerer Reihenfolge wobei dann Melodien aus Titanic, denn offiziellen Abschluss bildeten. Es folgte ein gewaltiger Applaus für ein grandioses Konzert, worauf zu einer ganz speziellen Zugabe gegriffen wurde. Nach sechs Jahren als Leiterin Formation Korps, gab Gabi Marugg, ihren Rücktritt bekannt. Zu einem ABBA Medley gab es einige Parodien über Gabis Tätigkeit als «Mami» des Korps, sehr gelungene Choreografie und Verkleidung rundeten das ganze ab und der Schluss fulminant in einem Goldregen endete.

Doch wie sagte es Manuel Renggli so schön; «Wenn ich etwas in diesem Jahr gelernt habe, so ist das ein Konzert der SJMUZ erst mit dem Sächsilüüte Marsch fertig is». So war es auch im 2017, der Schlusspunkt wie immer traditionell, endete das Konzert mit dem Zürcher Marsch schlechthin.

Als Dank gab es vom Publikum eine minutenlange Standing Ovation, es war als wollte der Applaus nicht mehr enden. Jetzt freuen wir uns auf das Erscheinen der neuen CD, weil man möge es mir gestatten, für mich und viele Zuhörer (wurde mir persönlich von vielen Gästen bestätigt) das beste Konzert der SJMUZ war, das man hier geniessen konnte. Freuen wir uns also bereits auf 2018, was sich da die Dirigenten und die Musikerinnen und Musiker wohl einfallen lassen?

Guido Seiler







Aspi-Ausflug vom Sonntag, 1.10.2017

Der Gastkanton am Sechseläuten ist auch das Ziel unseres Ausflugs. Bunt sind schon die Wälder, bunt ist auch die Schar am Carparkplatz in Zürich. 33 Kinder vom Aspi 1 + 2 freuen sich auf einen Tag ohne Instrumente.

Der Landesplattenberg im Sernftal in Engi ist unser erstes Ziel. Thomas und ein paar Eilige stürmen bereits steil den Berg hinauf. Fast vergessen haben wir Adi Nörr, der mit seinem Motorrad, einer Triumph, angebraust kommt. Doch nun ist unser Begleiteteam komplett: Thomas, Adi und mein Mann, Peter.

Wir «wandeln» alle mit rotem Helm, geführt von Herrn Marti, in den gewaltigen Katakomben und Stollen des ehemaligen Schieferbergwerkes und werden informiert über dessen Abbau. Dazumal mussten Frauen und Kinder oft 3x am Tag die Schieferplatten den langen Weg nach Schwanden machen. Für Schule und Musikunterricht hatte es wohl keinen Platz!

Aktuell hat es auch im engen Tal wenig Platz; der Alpbazug und die Sonnenstrahlen, die diese Tage durch's Martinsloch scheinen, ziehen ganze Menschengescharen an!

Dabei wollen wir nur zu den Sportbahnen in Elm, mit der Gondelbahn hoch ins Empächli, wo es kaum mehr ein Halten gibt: Trottinett und Mountaincarts stehen bereit und sind schnell besetzt. Etwa die Hälfte unserer Gruppe saust mit Thomas bereits los; Adi als Schlusslicht. Währenddessen

machen wir anderen es uns auf der Restaurant-Terrasse gemütlich. Bei herrlichem Sonnenschein geniessen wir unser Glacé – bis Dominique das Trampolin entdeckt... dann sind plötzlich alle weg. Bald schon berichten uns Adi und Thomas vom spektakulären Überschlag von Egon. Auch die Talfahrt danach von allen ist nicht weniger aufregend; Adrenalin und Mut pur! ...nicht alle kriegen die Kurve. Elia schlittert den Steilhang hinunter und Bruno sehe ich nur noch, sich mühsam unter seinem Mountaincart zu befreien. Kaum am Ziel fragt mich Adrian: hast du mein Portemonnaie gesehen. Bei seinem Sturz war sein Handy das Wichtigste. Ein Telefonanruf an Adi und... oh Wunder; er bremst genau dort, wo es liegt. Welch Glück! Ich atme auf und bin froh, dass wir dieses Abenteuer nur mit ein paar Prellungen überstanden haben!

Im Car gibt es dann viel zu erzählen oder aber es siegt die Müdigkeit nach diesem abwechslungsreichen Tag.

Danke meinen drei Begleitern!

Gabriela

Häppli hour mit Swiss Tapas

mittwochs & donnerstags

17.00–19.00 Uhr

8001
RESTAURANT.BAR



schwiizerisch
unkompliziert
modern

EIFACH GUET!

Leonhardstrasse 1, 8001 Zürich

Tel: 044 261 40 55 www.restaurant-8001.ch

Chlauskonzert, 6. Dezember 2017

Im Nu wird der SJMUZ-Proberaum umgestaltet, Stühle hingestellt, Schlagzeug verschoben und es riecht auch schon bald nach Glühwein. Das alljährliche Chlauskonzert ist angesagt. Aufgeregte Kinder stürmen schon das Lokal und los geht ein frohes Konzert, gestaltet von Jungmusikanten/innen verschiedener MKZ-Formationen im Kreis Letzi. Unser Aspil ist mit dabei und zeigt mit dem Stück «Nussknacker», wieviel Übung es braucht, um konzertreif zu werden.

Die SJMUZ ist gerne Gastgeberin, da wir den Eltern eine mögliche musikalische Laufbahn aufzeigen können und sie gleich auch die Proberäumlichkeiten erleben.

So klingt denn auch bei anschliessenden Knabbereien der Chlausabend aus, die Grittbänzen sind an die Musikanten verteilt und der Glühwein wärmt gemütlich.

Gabriela Möbus



Wer gibt Auskunft

Formationen	Christian Wagner	Tel.P	044 341 48 59
Musikkorps	formation@sjmuz.ch	Mobil	076 497 28 12
Aspirantenspiel	Gabriela Möbus	Tel.P	044 492 32 30
	form_aspi@sjmuz.ch	Mobil	076 403 04 04
Big Band	Reinhard Meier	Tel.P	044 463 78 75
	form_bigband@sjmuz.ch	Mobil	079 222 25 23
Percussion-Ensemble	Roland Schmid	Tel.P	044 710 52 76
	percussion@sjmuz.ch		

Absenzen	Thomas Mosimann (Aspi)	Mobil	079 246 30 75
	Christian Wagner	Mobil	076 497 28 12

Dirigenten	Manuel Renggli		
Musikkorps	korps@sjmuz.ch	Mobil	079 268 91 36
Vize-Dirigent	Roman Limacher	Tel.P	044 938 07 80
	korps_vize@sjmuz.ch	Mobil	079 153 85 23
Aspirantenspiel	Thomas Mosimann	Tel.P	043 344 05 01
	aspi@sjmuz.ch	Mobil	079 246 30 75
Bläserensemble	Roman Wutzi	Tel.P	044 291 59 33
	blaeserensemble@sjmuz.ch	Mobil	078 656 69 18
Schlagzeug - Ensemble	Christoph von Bergen	Tel.P	052 534 43 77
	drum@sjmuz.ch	Mobil	079 709 21 63
Big Band	Roman Wutzi	Tel.P	044 291 59 33
	bigband@sjmuz.ch	Mobil	078 656 69 18

Instrumentenverw.	Nathalie Junghans		
Blech + Schlagzeug	blech@sjmuz.ch	Mobil	079 665 77 35
Holz	Ferenc Baki	Tel.P	044 558 48 17
	holz@sjmuz.ch	Mobil	076 573 48 17

Notenverwaltung	Gabi Marugg	Tel.P	044 462 12 17
	noten@sjmuz.ch	Mobil	079 652 86 06

Uniformen-verwaltung	Laura Marugg	Mobil	079 273 80 44
	uniform@sjmuz.ch		

SJMuz-News	Carole Thoma redaktion@sjmuz.ch	Mobil	079 357 56 19
Informatik Webseite	Mathias Ermatinger admin@sjmuz.ch	Mobil	076 417 37 63
Soft + Hardware	Jonas Kuratli pc@sjmuz.ch	Mobil	079 683 74 77
Bilder	Werner Krummenacher	Tel.P	044 401 57 77
Transporte	Jean-Pierre Prêtre transport@sjmuz.ch	Tel.P Mobil	044 462 79 84 076 505 38 95
Unterstützung	Martin Fehr Yannick Höhn Jasmine Junghans Sven Junghans	Mobil Mobil Mobil Mobil	079 236 85 22 079 364 90 30 079 778 61 81 079 259 71 88
Tombola	Barbara Eugster tombola@sjmuz.ch	Tel.P Mobil	044 450 88 05 079 312 54 78
Verantwortliche Ehemalige	Walter Tschanz Markus Otto ehemalige@sjmuz.ch	Tel.P Tel.P	044 491 82 30 043 535 37 24
Organisator Musikzentrum Albisgütli	Jürg Marugg organisator@sjmuz.ch	Tel.P	044 462 12 17
Öffentlichkeitsarbeit	Guido Seiler oeffentlich@sjmuz.ch	Tel.P Mobil	044 450 15 25 079 353 38 40



Otto Rohrunterhalt GmbH
 Cäsar-Ritz-Strasse 14
 8046 Zürich

043 433 40 33
www.otto-rohrunterhalt.ch

- ✦ Kanal – Sanierungen
 - ✦ Inliner + **SPRAY LINE**
- ✦ Kanal - Inspektionen
- ✦ Spülen und entfernen von Abflusshindernissen
- ✦ Beratungen
- ✦ 24 h Notfalldienst

Kontakt mit der SJMUZ

Vereinsadresse

StadtJugendMusik Zürich
Musikzentrum Albisgüetli
Uetlibergstrasse 33I, I.OG
8045 Zürich
info@sjmuz.ch
www.sjmuz.ch

Tel.
Fax

044 380 50 55
044 380 50 56

Hauptkonto

Postkonto 80-28478-5
StadtJugendMusik Zürich (SJMUZ)
8045 Zürich
IBAN-Nr. CH21 0900 0000 8002 8478 5

Aktivmitglieder-Konto

Postkonto 87-456055-I
StadtJugendMusik Zürich (SJMUZ)
Mitgliederkonto
8045 Zürich
IBAN-Nr. CH45 0900 0000 8745 6055 I

Passivmitglieder-Konto

Postkonto 89-731757-9
StadtJugendMusik Zürich (SJMUZ)
8045 Zürich
IBAN-Nr. CH96 0900 0000 8973 1757 9

Sponsorenlauf-Konto

Postkonto 92-641019-6
StadtJugendMusik Zürich (SJMUZ)
Sponsorenlauf
8045 Zürich
IBAN-Nr. CH05 0900 0000 9264 1019 6

Jakob Kummer Weinhandlung



Weine
Spirituosen
Liköre
Biere
Mineralwasser
Süssgetränke

www.kummerwein.ch

oder
in unserem Laden:

Wildbachstrasse 10, 8008 Zürich
P vorhanden Tel: **044 383 75 55**
Telefax: 044 381 27 22

Sekretariat	Ursula Suter info@sjmuz.ch (Mo, Mi, Fr, 08.00 – 11.30 h)	Tel. Fax	044 380 50 55 044 380 50 56
--------------------	--	-------------	--------------------------------

Präsident	Matthias Weisenhorn praesi@sjmuz.ch	Tel.P	044 431 66 32
------------------	--	-------	---------------

Vizepräsident	Roger Keller vize@sjmuz.ch	Tel.P Mobil	044 341 96 13 079 689 31 42
----------------------	-------------------------------	----------------	--------------------------------

Kasse	Christiane Talary kasse@sjmuz.ch	Tel.P	043 243 13 73
--------------	-------------------------------------	-------	---------------

Passiv	Ruth Hug	Tel.P	044 422 22 09
---------------	----------	-------	---------------

Mitglieder	Ursula Suter kasse_m@sjmuz.ch	Tel.P Mobil	044 461 67 45 079 684 88 37
-------------------	----------------------------------	----------------	--------------------------------

Delegierter	Martin Manser delegierter@sjmuz.ch	Tel.P Mobil	044 481 89 76 079 540 68 41
--------------------	---------------------------------------	----------------	--------------------------------

«Gemeinsam Mehrwert schaffen.»

BDO AG



Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG Fabrikstrasse 50, 8005 Zürich, Tel. 044 444 35 55

www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung



Jan.	20.	Sa	Instrumentenkontrolle		09.00–13.00
März	20.	Di	GV Gönnerverein	BB	21.00–22.00
	24.	Sa	Infowerkstatt MKZ, Kanti Enge		
	25.	So	Infowerkstatt MKZ, Kanti Enge		
April	14.	Sa	Ball im Zunfthaus Zimmerleuten	K	18.30–19.15
	15.	So	Sechseläuten- Kinderumzug	K	14.00–18.00
	18.	So	Dankeskonzert Gemeinderat	K	19.00–20.30
	19.	Do	Einbürgerungsfeier	K	19.00–21.00
	23.–28.		Musikwoche Magliaso		
Mai	08.	Di	Abschlusskonzert Musikwoche Magliaso		19.00–20.30
	25.	Fr	GV WSGZ	BB	18.00–18.30
	26.	Sa	Luzerner Kant. Musiktag, Eschenbach	AS2	
Juni	01.	Fr	Big Band Jahreskonzert	BB	20.00–22.00
	02.	Sa	Soko Wollishofen	K	11.00–13.00
	02.	Sa	Big Band Jahreskonzert	BB	20.00–22.00
	13.	Mi	danse! Projekt Uto	PE	
	14.	Do	danse! Projekt Uto	PE	
	15.	Fr	BEP	K	18.30–19.00
	15.	Fr	Soko Gemüsebrücke	K	19.30–21.30
	16.	Sa	danse! Projekt Uto		
	23.	Sa	Soko Sommerfest/Sponsorenlauf	AS1/AS2/K	10.30–14.00
	28.	Do	Soko Gemüsebrücke zusammen mit MV Höngg	K	19.30–21.30
Juli	01.	So	Bauschänzli	K/BB/PE	11.00–13.00
	04.	Mi	Werkstattkonzert	Div.	19.00–20.00
	07.	Sa	Soko FGZ	AS1/AS2	17.15–18.30
	12.	Do	Soko GZ Wollishofen	AS1/AS2/K	18.30–20.30
Aug.			Gilde der Bombenwerfer	K	
Sep.	06.	Do	Soko Lindenplatzhöck	AS1/AS2/K	19.30–20.45
	07.	Fr.	Sternmarsch	K	19.00–21.00
Okt.	13.–20.		Musiklager Stein am Rhein		
Nov.	03.	Sa	Räbeliechtliumzug Albisrieden	K	18.00–19.30
	04.	So	MKZ + SJMUZ Eventtag	AS1	10.00–16.00
	10.	Sa	Probeweekend in Bad Schussenried	K/AS2/PE	
	11.	So	Probeweekend in Bad Schussenried	K/AS2/PE	
	25.	So	Christmas tree	K	16.15–16.40
	25.	So	Samichlausumzug	K	17.00–19.00
	30.	Fr	Hauptprobe	AS2/PE/K	
Dez.	01.	Sa	Jahresschlusskonzert	AS2/PE/K	19.30–22.30
	02.	So	Jahresschlusskonzert	AS2/PE/K	15.00–18.00
	05.	Mi	Chlauskonzert	Div.	19.00–20.30
	13.	Do	letzte Proben mit Verabschiedungen	K/AS2	

Änderungen vorbehalten!

Die markierten Konzerte sind nicht öffentlich

K	=	Korps	AS1	=	Aspirantenspiel I
BF	=	Bläserensemble	AS2	=	Aspirantenspiel 2
BB	=	Big Band	SE	=	Schlagzeug-Ensemble
EN	=	Ensemble	PE	=	Percussion-Ensemble
			(*)	=	provisorisch

Probezeiten der Formationen

SJMUZ-Musikzentrum Albisgütli, Uetlibergstrasse 33 I, 8045 Zürich:

Bläserensemble	BE	Fr	17.30 – 18.15 (im Schulhaus Triemli A)
Schlagzeug-Ensemble	SE	Mi	13.30 – 15.00
Aspirantenspiel 1	AS1	Do	16.45 – 17.45
Aspirantenspiel 2	AS2	Do	18.00 – 19.30
Korps	MK	Do	20.00 – 22.00
Big Band	BB	Di	20.00 – 22.00 (alle 14 Tage)
Percussion-Ensemble	PE	Mo	19.45 – 21– 45 (alle 14 Tage)

Mit Tram 13 bis Endstation Albisgütli. Mit Bus 32 oder 89 bis Strassenverkehrsamt, danach 200 m zu Fuss bis zum Schützenhaus resp. SJMUZ-Musikzentrum I. Stock.

Impressum:

Vereinsadresse:	StadtJugendMusik Zürich Musikzentrum Albisgütli Uetlibergstrasse 33 I 8045 Zürich	info@sjmuz.ch www.sjmuz.ch Tel. 044 380 50 55 Fax. 044 380 50 56
Redaktion:	Jürg Marugg (jm) Carole Thoma (cat) Patrizia Seiler (pat) Salome Brönimann (bsa)	jm@sjmuz.ch cat@sjmuz.ch pat@sjmuz.ch bsa@sjmuz.ch
Bilder:	Werner Krummenacher	bilder@sjmuz.ch
Layout:	Stefan Rüegg	layout@sjmuz.ch
Inserate:	Guido Seiler	inserate@sjmuz.ch
Homepage:	Mathias Ermatinger	admin@sjmuz.ch

Redaktionsschluss:

SJMUZ - News 1	Frühling	25.03.2018
SJMUZ - News 2	Summer	17.06.2018
SJMUZ - News 3	Herbst	30.09.2018
SJMUZ - News 4	Winter	09.12.2018

eine Zukunft nach der Jugendmusik



wir freuen uns auf dich

wöchentliche Probe am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Salmensaal in Schlieren | junger, dynamischer Dirigent |
regelmässige Auslandsreisen | jährliche Teilnahme am Sechseläuten als Zunftmusik zum Widder |
Teilnahme an Musikwettbewerben und Musikfesten | Jahresschlusskonzerte mit professionellem Sprecher
und Lichteffekten | gutes Vereinsklima von Jung bis Alt | Registeressen | Chlausabig |
Probeweekends mit professionellen Registerlehrern | Skiweekends | usw.

Bei Interesse oder Fragen: Cornelia Otto, juko@mhs-schlieren.ch, www.mhs-schlieren.ch

P.P.

8045 Zürich

DIE POST 

***Musik
macht Freude.
Ein Garten
auch!***

**Gartenbau
Genossenschaft
Zürich**

044 377 85 85
www.ggz-gartenbau.ch

